

BAst EÜ



Marcel Adler
I.IA-O-N-BLN-P
Granitzstr. 55-56
13189 Berlin
0151/54320800

marcel.adler@deutschebahn.com

Ersatzneubau/Erneuerung
Betriebliche Aufgabenstellung
Bestandsnetzmaßnahme

EÜ Oder-Havel-Kanal 6030/6088 km 26,1
T.016086693

Streckennummer: 6030, 6088
Planungsabschnitt: von Betriebsstelle Oranienburg (BOR)
bis Betriebsstelle Birkenwerder (BBI/BBIW)
km 26,1
Technischer Platz: 6030019BR0000600
Anlagennummer: 16027435

Bauherr: Alexander Klüe, I.IA-O-N-BLN

Ersteller: Bruno Hartmann, I.IA-O-N-BLN-P
Marcel Adler, I.IA-O-N-BLN-P

Datum: 01.03.2024

Änderungshistorie des Dokuments

Ver.	Datum	Bearbeiter(in)	Beschreibung (Aktualisierter Abschnitt, Bemerkungen)
1.0	01.09.2022	Bruno Hartmann	Erstellung BAst
2.0	18.10.2022	Marcel Adler	Finalisierung Bast
3.0	01.12.2022	Marcel Adler	Einarbeitung Hinweise
6.0	01.03.2024	Marcel Adler	Anpassung Kosten

Inhaltsverzeichnis

1 Projektbeschreibung	5
1.1 Anlass des Projektes	5
1.2 Projektziel	5
1.3 Auswirkungen bei Nichtrealisierung	5
1.4 Lage im Netz	5
1.5 Variantenbetrachtung / Realisierungsstufen	5
1.6 Vorabschätzung Planrechtsverfahren	6
2 Verkehrliche und betriebliche Angaben	7
2.1 Verkehrliches Konzept	7
2.1.1 Verkehrliche Bedeutung	7
2.1.2 Vereinbarte umzusetzende verkehrliche Anforderungen	7
2.1.3 Zugzahlen-Ist	7
2.1.4 Maßnahmenspezifische verkehrliche Daten	7
2.2 Betriebliches Konzept	9
2.2.1 Angaben zur Betriebsstelle bzw. begrenzende Betriebsstellen	9
2.2.2 Streckenparameter	9
2.2.3 Infrastrukturmangel	9
2.2.4 Anzusetzende Entwurfsgeschwindigkeit	9
2.2.5 Prüfung des freizuhaltenden Regellichtraums	9
3 Darstellung des Ist-Zustand	10
4 Darstellung des Soll-Zustands	11
4.1 Übersichtsplan-Soll	11
4.2 Anlagenbeschreibung	11
4.2.1 Bezeichnung des Bauwerks	11
4.2.2 Strecke(n) und Kilometer	11
4.2.3 Art der Baumaßnahme	11
4.2.4 Standardisiertes Rahmenbauwerk	11
4.2.5 Brückenpaketierung	12
4.2.6 Weichen auf der Eisenbahnüberführung	12
4.2.7 Örtliche Gegebenheiten unter der EÜ	12
4.2.8 Anforderungen externe Kreuzungspartner	12
4.2.9 Einwirkungen durch Aufbauten	12
4.2.10 Anlagen am Bauwerk	13
4.2.11 Ausstattung des Bauwerks	13
4.2.12 Bemessungsfälle für Vertikallast	13
4.2.13 Bemessung des Bauzustandes	14
4.3 Zusammenhangsmaßnahmen und Anforderungen technischer Fachbereiche	14
4.3.1 Oberbau	14
4.3.2 Tiefbau	14
4.3.3 KIB	14
4.3.4 Hochbau	14

4.3.5 Leit- und Sicherungstechnik	14
4.3.6 Telekommunikationstechnik	14
4.3.7 Elektrische Energieanlagen (50 Hz Anlagen)	14
4.3.8 Maschinentechnische Anlagen	14
4.3.9 Oberleitungsanlagen (16,7 Hz inkl. OSE)	15
4.3.10 Anforderungen aus Arbeits- und Brandschutz	15
4.3.1 Datenbestands- und Änderungsbelege (D-/Ä-Belege)	15
5 Beteiligungen und korrespondierende Maßnahmen	16
5.1 Beteiligung DB Energie GmbH	16
5.2 Beteiligung DB Station & Service AG	16
5.3 Beteiligung weiterer Infrastrukturunternehmen	16
5.4 Beteiligung Dritter	16
5.4.1 Prüfung auf kreuzende Verkehrswege	16
5.4.2 Widmung und Anwendung EKrG/WaStrG	16
5.4.3 Prüfung auf Vorhandensein von Leitungskreuzungen Dritter	16
5.5 Korrespondierende Maßnahmen	16
5.6 Beteiligung des Betriebsrates	16
6 Rechts- und projektspezifische Angelegenheiten	17
6.1 Allgemeine Anforderungen und rechtliche Angelegenheiten	17
6.2 EIGV und TSI-Streckenklassen	17
6.2.1 TSI Verkehrscodes	17
6.2.2 Ausnahmen von TSI	17
6.3 Auswirkung der Maßnahme auf die Fahrwegkapazität	17
6.4 Freigabe von Optimierungsmaßnahmen der Infrastruktur	17
6.5 Umweltsachverhalte	17
6.5.1 Flächen-/Bodenverbrauch	17
6.5.2 Nichtstoffliche Emissionen (Schall, Erschütterung, elektromagnetische Felder)	17
6.5.3 Stoffliche Emissionen / Abfälle / Altlasten	17
6.5.4 Überschreitung sonstiger anlagenbezogener Größenwerte nach Anlage 1 UVPG	17
6.5.5 Schutzgebiete nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)	18
6.5.6 Gewässerschutz	18
6.5.7 Geschützte Arten	18
6.5.8 Denkmalschutz	18
6.5.9 Sonstige Beeinträchtigungen von Schutzgütern	18
6.6 Kampfmittelbelastung	18
6.7 Baugrunduntersuchung	18
7 Projektmanagement Aspekte	19
7.1 Projektablauf und Meilensteinplan	19
7.2 Projektkostenrahmen Lph 1 (Realkosten)	19
7.3 Projektfinanzierung	20
7.4 Vorgesehene wirtschaftliche Effekte	20

7.4.1 Erhöhung Trassenerlöse	20
7.4.2 Kosteneinsparungen	20
7.4.3 Sonstige wirtschaftliche Aspekte	20
7.5 Risikomanagement – Chancen und Risiken	20
8 Ansprechpartner	21
9 Zustimmungs- / Mitzeichnungsblatt	21
10 Anlagen	22

1 Projektbeschreibung

1.1 Anlass des Projektes

Seitens des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes besteht die Forderung zur Aufweitung der lichten Durchfahrtshöhe unter der EÜ Oder-Havel-Kanal.

1.2 Projektziel

Inbetriebnahme vorgesehen: 12/2033

Es sind für die Strecken 6030 und 6088 jeweils ein Ersatzneubau zu errichten.

1.3 Auswirkungen bei Nichtrealisierung

Die Nichtrealisierung würde einen Stopp des Gesamtprojekts ABS Berlin-Rostock nach sich ziehen. Dies könnte eine Aufforderung zur Rückzahlung von Fördergeldern durch die EU bedeuten.

1.4 Lage im Netz



1.5 Variantenbetrachtung / Realisierungsstufen

Es sind 2 Planvarianten zu erstellen. In Variante 1 sind Betriebswege für die Wasserstraße unterhalb der Brücke zu planen. Diese Wege sind den Brückenwiederlagern auf beiden Seiten vorzulagern. Es ist eine Wegbreite von 2,5 Metern, eine lichte Höhe von 4 Metern und eine Bodenhöhe über dem Maximalen Wasserfüllstand (31,85 Metern über NN.) von 0,7 Metern in der Planung zu berücksichtigen. (Siehe Anlage)

Variante 2 berücksichtigt keine Betriebswege für die Wasserstraße.

Die Kosten sind jeweils separat auszuweisen.

Für beide Varianten ist eine Variantenuntersuchung durchzuführen. Innerhalb dieser sind die Errichtung von zwei zweigleisigen, und vier eingleisigen Überbauten gegenüberzustellen. Des Weiteren ist die Bauart der Überbauten im Allgemeinen zu untersuchen.

1.6 Vorabschätzung Planrechtsverfahren

- ☒ Planfeststellung (§ 18 AEG)
- ☐ Plangenehmigung (§ 18 AEG iVm § 74 Abs.6 VwVfG)
- ☐ Entfallensfeststellung (§ 18 AEG iVm § 74 Abs.7 VwVfG)
- ☐ kein Planrechtsverfahren gemäß § 18 AEG erforderlich

Es ist eine Integration des Planrechtsverfahrens in das Planfeststellungsverfahren für den Bereich Birkenwerder-Oranienburg im Vorhaben SE Rostock-Berlin vorzunehmen.

2 Verkehrliche und betriebliche Angaben

2.1 Verkehrliches Konzept

2.1.1 Verkehrliche Bedeutung

Der nahe gelegene Bahnhof Oranienburg befindet sich auf der für den Seehafenhinterlandverkehr wichtigen Strecke Rostock-Berlin und ist weiterhin wichtiger Knotenpunkt im Regionalverkehr zur Hauptstadt Berlin.

2.1.2 Vereinbarte umzusetzende verkehrliche Anforderungen

Nr.	verkehrliche Anforderung	ist in BAst verarbeitet		Bemerkung
		Ja	Nein	
01	Jeweils eine zweigleisige Brücke pro Strecke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
02	Lichttraumprofil der Wasserstraße HOW nach Vorgaben WSA umgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
03	Trassierung bezogen auf EÜ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist als gesamthafte Planung in der Trassierung der SE Birkenwerder-Oranienburg durchzuführen
04		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
05		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

2.1.3 Zugzahlen-Ist

VZG Stnr.	Abk Ril 100		Richtung									Gegenrichtung								
			SPFV			SPNV			SGV			SPFV			SPNV			SGV		
	Von	Nach	6-22 Uhr	22-6 Uhr	Sum me	6-22 Uhr	22-6 Uhr	Sum me	6-22 Uhr	22-6 Uhr	Sum me	6-22 Uhr	22-6 Uhr	Sum me	6-22 Uhr	22-6 Uhr	Sum me	6-22 Uhr	22-6 Uhr	Sum me
6030	BBIW	BBOR	0	0	0	48	14	62	0	0	0	0	0	0	48	14	62	0	0	0
6088	BBI	BOR	9	0	9	47	6	53	17	14	31	8	2	10	47	6	53	22	10	32

2.1.4 Maßnahmenspezifische verkehrliche Daten

Angaben Anzahl Gleise der Strecke 6030

Angabe	Ist	Soll
Anzahl Gleise	<input type="checkbox"/> eingleisig <input checked="" type="checkbox"/> zweigleisig <input type="checkbox"/> Anzahl>2, Angabe:	<input type="checkbox"/> eingleisig <input checked="" type="checkbox"/> zweigleisig <input type="checkbox"/> Anzahl>2, Angabe:

Angaben für eine zweigleisige Strecke 6030

VZG Stnr.	Richtungsbe- zug	Angabe	Ist	Soll
6030	Ri	max. Zugzahlen/Tag RZ	62	119
6030	Ri	max. Zugzahlen/Tag GZ	0	0
6030	Ri	Leistungstonnen [Mio. t/Jahr]	5,9	15
6030	Ri	max. Gesamtzuglänge [m]	147,2	150
6030	Ri	max. Gesamtmasse [t]	260	345
6030	Ri	Geschwindigkeit schnellster Reisezug [km/h]	Hier keine Angaben	100 km/h
6030	Ri	Geschwindigkeit schnellster Güterzug [km/h]	entfällt	entfällt

VZG Stnr.	Richtungsbezug	Angabe	Ist	Soll
6030	Gri	max. Zugzahlen/Tag RZ	62	119
6030	Gri	max. Zugzahlen/Tag GZ	0	0
6030	Gri	Leistungstonnen [Mio. t/Jahr]	5,9	15
6030	Gri	max. Gesamtzuglänge [m]	147,2	150
6030	Gri	max. Gesamtmasse [t]	260	345
6030	Gri	Geschwindigkeit schnellster Reisezug [km/h]	Hier keine Angaben	100 km/h
6030	Gri	Geschwindigkeit schnellster Güterzug [km/h]	entfällt	entfällt

Angaben Anzahl Gleise der Strecke 6088

Angabe	Ist	Soll
Anzahl Gleise	<input type="checkbox"/> eingleisig <input checked="" type="checkbox"/> zweigleisig <input type="checkbox"/> Anzahl>2, Angabe:	<input type="checkbox"/> eingleisig <input checked="" type="checkbox"/> zweigleisig <input type="checkbox"/> Anzahl>2, Angabe:

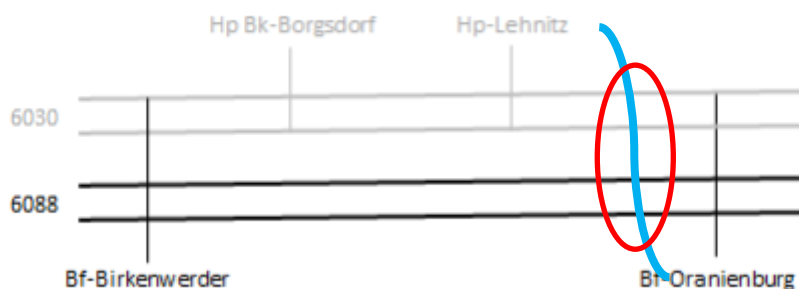
Angaben für eine zweigleisige Strecke 6088

VZG Stnr.	Richtungsbezug	Angabe	Ist	Soll
	Ri	max. Zugzahlen/Tag RZ	62	85
	Ri	max. Zugzahlen/Tag GZ	31	16
	Ri	Leistungstonnen [Mio. t/Jahr]	20,75	24,05
	Ri	max. Gesamtzuglänge [m]	740	740 m (Standard)
	Ri	max. Gesamtmasse [t]	4.500	Zughakengrenzlast: 5.760
	Ri	Geschwindigkeit schnellster Reisezug [km/h]	Hier keine Angaben	160 km/h
	Ri	Geschwindigkeit schnellster Güterzug [km/h]	120	<input checked="" type="checkbox"/> 120 km/h (Standard) <input type="checkbox"/> 140 km/h (Ausnahme) <input type="checkbox"/> ___ km/h

VZG Stnr.	Richtungsbezug	Angabe	Ist	Soll
	Gri	max. Zugzahlen/Tag RZ	62	85
	Gri	max. Zugzahlen/Tag GZ	32	16
	Gri	Leistungstonnen [Mio. t/Jahr]	21,45	22,6
	Gri	max. Gesamtzuglänge [m]	740	740 m (Standard)
	Gri	max. Gesamtmasse [t]	4.500	Zughakengrenzlast: 5.760
	Gri	Geschwindigkeit schnellster Reisezug [km/h]	Hier keine Angaben	160 km/h
	Gri	Geschwindigkeit schnellster Güterzug [km/h]	120	<input checked="" type="checkbox"/> 120 km/h (Standard) <input type="checkbox"/> 140 km/h (Ausnahme) <input type="checkbox"/> ___ km/h

2.2 Betriebliches Konzept

2.2.1 Angaben zur Betriebsstelle bzw. begrenzende Betriebsstellen



Die EÜ OHK befindet sich in Fahrtrichtung Berlin zwischen den Bf Oranienburg und Birkenwerder kurz hinter dem Bf Oranienburg.

2.2.2 Streckenparameter

Strecke	von Bst	bis Bst	von km	bis km	Anzahl Streckengleise	Bedeutung der Strecke	Bremsweg	Elektrifizierung	Lichtraumprofil	Zugsicherung	GWB	Streckenklasse
6030	BBIW	BOR	19,5	27,4	2	H	400	J	GC	ZBS	J	D4
6088	BBI	BOR	19,5	27,4	2	H	1000	J	G2	PZB	J	D4

2.2.3 Infrastrukturmangel

Infrastrukturmangel, der die Geschwindigkeit beeinflusst, liegt vor:

☐ ja ☒ nein

2.2.4 Anzusetzende Entwurfsgeschwindigkeit

Die anzusetzende Entwurfsgeschwindigkeit beträgt: 100 km/h, 6030

Die anzusetzende Entwurfsgeschwindigkeit beträgt: 160 km/h, 6088

2.2.5 Prüfung des freizuhaltenden Regellichtraums

Geben Sie an, welches Lichtraumprofil/Grenzlinie freizuhalten ist:

- ☐ Regellichraum nach § 9 EBO/Grenzlinie
- ☐ Regellichraum nach § 9 EBO/Fahrzeugbezogene Grenzlinie:
- ☒ Lichtraumprofil GC nach *Ril 800.0130*

3 Darstellung des Ist-Zustand

Auf die Darstellung des Ist-Zustandes wird verzichtet.

Die Überbauten, Wiederlager und Gleisanlagen werden vollständig zurückgebaut.

Als Planungsgrundlage ist die Entwurfstrassierung des Projektes SE Rostock-Berlin anzusetzen und mit den neuen Parametern anzupassen.

4 Darstellung des Soll-Zustands

4.1 Übersichtsplan-Soll



4.2 Anlagenbeschreibung

4.2.1 Bezeichnung des Bauwerks

Eisenbahnüberführung Oder-Havel-Kanal

4.2.2 Strecke(n) und Kilometer

Es müssen zwei Brückenbauwerke ersetzt werden:

- Strecke 6030, km 26,090
- Strecke 6088, km 26,090

Der Bahn-km des neuen Kreuzungspunktes ergibt sich aus der zu erstellenden Planung, er wird vsl. etwa bei Bahn-km 26,1 liegen.

4.2.3 Art der Baumaßnahme

Bei der Maßnahme handelt es sich um

- ☐ einen Neubau.
- ☒ einen Ersatzneubau/Erneuerung.
- ☐ eine Teilerneuerung einzelner Bauwerksteile.

4.2.4 Standardisiertes Rahmenbauwerk

Bei der Maßnahme handelt es sich um standardisiertes Rahmenbauwerk:

- ☒ nein
- ☐ ja

4.2.5 Brückenpaketierung

Maßnahme ist konzeptionell für eine Brückenpaketierung vorgesehen:

☐ ja ☒ nein

4.2.6 Weichen auf der Eisenbahnüberführung

Gleisverbindungen auf der Brücke vorzusehen:

☒ nein

☐ ja - Weichen im Bestand vorhanden, erfüllen Anforderungen nach *Ril 804.1101 A04*, kein Antrag auf *UiG* notwendig.

☐ ja - Weichen im Bestand vorhanden, erfüllen nicht Anforderungen nach *Ril 804.1101 A04*, Antrag auf *UiG* notwendig.

☐ ja - Anordnung neuer Weiche(n) auf Brücke vorzusehen, Antrag auf *UiG* notwendig.

4.2.7 Örtliche Gegebenheiten unter der EÜ

Unter der EÜ verläuft die Bundeswasserstraße Havel-Oder-Wasserstraße (km 25,495).

4.2.8 Anforderungen externe Kreuzungspartner

Anforderungen externer Kreuzungspartners an das Bauwerk:

☒ ja (s.a. Anlage zur Planungsvereinbarung) ☐ nein

Bei Maximalem Wasserfüllstand, Wasserspiegelhöhe 31,85 Meter ü.NN. sind folgende Mindestmaße einzuhalten:

- Wasserspiegelbreite (Durchfahrtsbreite) mindestens 42 Meter
- Lichte Durchfahrts Höhe (Wasseroberfläche bis Brückenunterkante) 5,25 Meter. Die fahrbaren Bühnen an den Brückenunterseiten ist zu beachten.
- Den Brückenwiederlagern auf beiden Seiten vorgelagerte Betriebswege, Mindestbreite 2,5 Meter, höhe überm Wasserspiegel 0,7 Meter. (Siehe Abs. 1.5)
- Uferspundwände jeweils 10 Meter vor und hinter dem Kreuzungsbereich auf beiden Uferseiten.

4.2.9 Einwirkungen durch Aufbauten

	vorzusehen / ja	nicht vorzusehen / nein
Lärmschutzwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:	Die genauen Anforderungen an die vorzusehenden Schallschutzmaßnahmen ergeben sich aus der schalltechnischen Untersuchung des Projekts SE Rostock-Berlin.	
Oberleitungsmasten	Im Rahmen der <i>Lph 1</i> sind hier keine weiteren Angaben notwendig. Diese ergeben sich aus der Fachplanung.	
Bemerkungen:		
Signalmasten	Im Rahmen der <i>Lph 1</i> sind hier keine weiteren Angaben notwendig. Diese ergeben sich aus der Fachplanung.	
Bemerkungen:		
Beleuchtungsmasten	Im Rahmen der <i>Lph 1</i> sind hier keine weiteren Angaben notwendig. Diese ergeben sich aus der Fachplanung.	
Bemerkungen:		

4.2.10 Anlagen am Bauwerk

	vorzusehen / ja	nicht vorzusehen / nein
Räumliche Lage	<input checked="" type="checkbox"/> innerorts	<input type="checkbox"/> außerorts
Bemerkungen:		
Bahnsteige/-zugänge	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen:		
Rand-, Verkehrs-, Rangier-, Rettungswege	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:	Entsprechend EBA-Richtlinie	
Zuwegungen, -gänge, -fahrten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:	Es sind beidseits jeweils außen Böschungstreppen vorzusehen.	
Rangiertechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen:		

4.2.11 Ausstattung des Bauwerks

	vorzusehen / ja	nicht vorzusehen / nein
Befahrbarkeit Gleisbereich mit Kfz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen:		
Graffitienschutz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen:		
Werbeflächen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen:		

4.2.12 Bemessungsfälle für Vertikallast

Eingruppierung der voraussichtlichen Brückenlänge (Stützweite):

☐ $L \leq 30 \text{ m}$ ☒ $30 \text{ m} > L \leq 120 \text{ m}$ ☐ $L > 120 \text{ m}$

Strecke 6030 (S-Bahn)

Anzusetzender Verkehr	Lastmodelle	Klassifizierungsfaktor α
<input checked="" type="checkbox"/> Regelverkehr D4 (DB)	LM71 und SW/0	<input type="checkbox"/> $\alpha = 0,8$ (ausschließlich S-Bahn) <input checked="" type="checkbox"/> $\alpha = 1,0$ <input type="checkbox"/> $\alpha =$
<input type="checkbox"/> Schwerwagenverkehr (CS/DS)	LM71 und SW/0, zusätzlich SW/2	<input type="checkbox"/> $\alpha = 1,0$ <input type="checkbox"/> $\alpha =$
<input type="checkbox"/> Schwerwagenverkehr und Ganzzugverkehr	LM71 und SW/0 ¹	<input type="checkbox"/> $\alpha = 1,21$ <input type="checkbox"/> $\alpha = 1,33$ <input type="checkbox"/> $\alpha =$

Strecke 6088

Anzusetzender Verkehr	Lastmodelle	Klassifizierungsfaktor α
<input type="checkbox"/> Regelverkehr D4 (DB)	LM71 und SW/0	<input type="checkbox"/> $\alpha = 0,8$ (ausschließlich S-Bahn) <input type="checkbox"/> $\alpha = 1,0$ <input type="checkbox"/> $\alpha =$
<input type="checkbox"/> Schwerwagenverkehr (CS/DS)	LM71 und SW/0, zusätzlich SW/2	<input type="checkbox"/> $\alpha = 1,0$ <input type="checkbox"/> $\alpha =$
<input checked="" type="checkbox"/> Schwerwagenverkehr und Ganzzugverkehr	LM71 und SW/0 ¹	<input type="checkbox"/> $\alpha = 1,21$ <input checked="" type="checkbox"/> $\alpha = 1,33$ <input type="checkbox"/> $\alpha =$

¹)Die zusätzliche Berücksichtigung des LM SW/2 ist nicht erforderlich, da es durch α unter Berücksichtigung des ermäßigten Sicherheitswertes erfasst ist.

4.2.13 Bemessung des Bauzustandes

Im Rahmen der *Lph 1* sind hier keine weiteren Angaben notwendig.

4.3 Zusammenhangsmaßnahmen und Anforderungen technischer Fachbereiche

4.3.1 Oberbau

Die Strecke 6088 ist mit Oberbauform W60-1667-B70 oder vergleichbar zu errichten.

Die Strecke 6030 ist als Regelaufbau S54 zu errichten. Für die Befestigung der Stromschiene ist jede achte Schwelle als Bockschwelle auszuführen.

4.3.2 Tiefbau

In den Anschlussbereichen sind Kabelkanäle ausreichend zu dimensionieren.

4.3.3 KIB

Die Brücken sind ausgehend von den in Abschnitt 4.2 beschriebenen Vorgaben zu entwerfen. Die genaue Ausrichtung, Position, Länge und Breite sind in Abhängigkeit von der Trassierung der Strecken 6088 und 6030 im Projekt SE Rostock-Berlin zu entwickeln.

4.3.4 Hochbau

Es sind keine Maßnahmen des Hochbaus zu planen.

4.3.5 Leit- und Sicherungstechnik

Alle im Baufeld vorhandenen signaltechnischen Anlagen sind vor der Baumaßnahme gegebenenfalls zu entfernen, zu lagern und nach Bauende wiederaufzubauen.

Vorhandene Kabel sind während der Bauzeit zu sichern.

4.3.6 Telekommunikationstechnik

Alle im Baufeld vorhandenen Anlagen sind vor der Baumaßnahme gegebenenfalls zu entfernen, zu lagern und nach Bauende wiederaufzubauen.

Vorhandene Kabel zu TK-Anlagen sind während der Bauzeit zu sichern.

4.3.7 Elektrische Energieanlagen (50 Hz Anlagen)

Es sind Kabeltrassen über die Brücken zu planen.

Vorhandene Kabel zu 50 Hz Anlagen sind während der Bauzeit zu sichern.

4.3.8 Maschinentechnische Anlagen

Zur Wartung und Inspektion der Brücke ist eine fahrbare Bühne an der Unterseite der Brücke vorzusehen. (Dieser ist bei der Planung der Konstruktionsunterkante zu berücksichtigen).

4.3.9 Oberleitungsanlagen (16,7 Hz inkl. OSE)

Die Strecke 6088 ist mit einer 16,7 Hz Oberleitung ausgestattet.

Die Strecke 6030 ist mit einer seitlichen 750 Volt Gleichstromschiene ausgestattet.

4.3.10 Anforderungen aus Arbeits- und Brandschutz

Das Bauwerk ist gemäß den Forderungen des EBA-Leitfadens „Brand- und Katastrophenschutz an Schienenwegen“ im Verbund mit der TM 1-2015-10642 I.NMN zu planen und zu errichten. Sollten Zugänge zur Bahnanlage erforderlich werden, sind diese z. B. mittels von außen verschlossenen Türen oder Tore sowie Einfriedung gegen unberechtigtes Betreten zu sichern. Für den Zutritt ist eine ISS-Doppelschließung/Feuerweherschließung einzubauen.

4.3.1 Datenbestands- und Änderungsbelege (D-/Ä-Belege)

Zur Inbetriebnahme müssen für alle geänderten oder erstmalig errichteten Anlagen Datenbestands- und Änderungsbelege (D/Ä-Belege) erstellt werden. Das AIM Netz Berlin behält sich vor, einzelne D/Ä-Belege in Eigenleistung zu erstellen. Alle anderen D/Ä-Belege sind als Fremdleistung bei geeigneten Ingenieurbüros zu beauftragen. Der PL fragt vorab die Eigenleistungen beim Bestellverantwortlichen ab. Für die termingerechte Übergabe der D/Ä-Belege ist in allen Fällen der PL verantwortlich.

5 Beteiligungen und korrespondierende Maßnahmen

5.1 Beteiligung DB Energie GmbH

DB Energie bei der Infrastrukturmaßnahme beteiligen:

☒ ja ☐ nein

Im Rahmen der Planung ist zu eruieren, ob 30kV-Kabel in Bereich der EÜ verlegt sind. Die Maßnahme kann je nach Ergebnis Zusammenhangsmaßnahmen bei DB Energie GmbH verursachen.

5.2 Beteiligung DB Station & Service AG

DB S&S bei der Infrastrukturmaßnahme beteiligen:

☐ ja ☒ nein

5.3 Beteiligung weiterer Infrastrukturunternehmen

Weitere Infrastrukturunternehmen bei der Infrastrukturmaßnahme zu beteiligen:

☒ ja ☐ nein

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel ist bei der Variantenentscheidung zu beteiligen.

5.4 Beteiligung Dritter

5.4.1 Prüfung auf kreuzende Verkehrswege

Maßnahme betrifft Neubau oder Änderung einer Kreuzung von Verkehrswegen:

☒ ja ☐ nein

Das Lichtraumprofil auf der Kreuzenden Wasserstraße HOW ist wie in Abschnitt 4.2.8 beschrieben zu berücksichtigen.

5.4.2 Widmung und Anwendung EKrG/WaStrG

Kreuzender Verkehrsweg ist eine gewidmete Straße und das EKrG/WaStrG ist anzuwenden:

☒ ja ☐ nein

Baulastträger ist: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel, Schneidemühlenweg 21, 16225 Eberswalde

Die parallelen Instandhaltungswege sind Eigentum des WSA Oder-Havel und nicht öffentlich gewidmet.

5.4.3 Prüfung auf Vorhandensein von Leitungskreuzungen Dritter

Ver-/Entsorgungsleitungen oder sonstige Kabel/Anlagen Dritter durch die Maßnahme betroffen:

☐ ja ☒ nein

5.5 Korrespondierende Maßnahmen

Die Maßnahme wird Teil des Projektes SE Rostock-Berlin im Bauabschnitt Oranienburg-Birkenwerder.

5.6 Beteiligung des Betriebsrates

Durch den beabsichtigten Ersatzneubau ergibt sich kein Neu-, Um- oder Erweiterungsbau betrieblicher Räume sowie keine Veränderung von technischen Anlagen, Arbeitsverfahren, Arbeitsabläufen oder Arbeitsplätzen. Die Beteiligung des Betriebsrates ist daher derzeit nicht erforderlich. Sollte sich im Laufe der weiteren Planung eine Veränderung der genannten Punkte abzeichnen ist der Betriebsrat möglichst frühzeitig in die weitere Planung einzubeziehen.

6 Rechts- und projektspezifische Angelegenheiten

6.1 Allgemeine Anforderungen und rechtliche Angelegenheiten

Liegt das Projekt auf einer Grenzbetriebs- oder Durchgangsstrecke gemäß Ril 302?

☐ ja ☒ nein

6.2 EIGV und TSI-Streckenklassen

6.2.1 TSI Verkehrscodes

Strecke [VzG]	von km	bis km	Abschnitt	TSI Streckenkategorie
6088	26,080	26,120	BOR-BBI	F1/P3

6.2.2 Ausnahmen von TSI

Gibt es Ausnahmen bei der Anwendung von den Technischen Spezifikationen für Interoperabilität (TSI):

☒ ja S-Bahn Berlin ☐ nein

Strecke [VzG]	Abschnitt
6030	BOR-BBIW

6.3 Auswirkung der Maßnahme auf die Fahrwegkapazität

EBWU: ☐ ja ☒ nein

Die EBWU ergibt sich aus dem Projekt SE Rostock-Berlin

6.4 Freigabe von Optimierungsmaßnahmen der Infrastruktur

Durchführung Prozess I.06.03.04.02 „Optimierungsmaßnahmen der Infrastruktur prüfen“ erforderlich:

☐ ja ☒ nein

6.5 Umweltsachverhalte

6.5.1 Flächen-/Bodenverbrauch

Bahneigene Flächen stehen für die Maßnahme und als Baustelleneinrichtungsflächen (BE-Flächen) voraussichtlich zur Verfügung:

☐ ja ☐ nein ☒ derzeit noch keine Angaben

6.5.2 Nichtstoffliche Emissionen (Schall, Erschütterung, elektromagnetische Felder)

Die EÜ liegt innerorts. Hinter einer Baumkette befinden sich Wohngebäude und Kleingärten. Es ist bei allen Maßnahmen darauf zu achten, dass die Belästigung der Tiere und des Menschen durch Lärm, Erschütterungen und Lichtimmissionen nicht erheblich ist.

6.5.3 Stoffliche Emissionen / Abfälle / Altlasten

Es sind derzeit keine Altlasten bekannt.

6.5.4 Überschreitung sonstiger anlagenbezogener Größenwerte nach Anlage 1 UVPG

Es bleibt zu prüfen, ob das Vorhaben anlagenbezogene Größenwerte gemäß Anlage 1 zum UVPG überschreitet. Ggf. ist die Maßnahme in die UVP der SE Rostock-Berlin zu integrieren.

6.5.5 Schutzgebiete nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Nördlich der EÜ grenzt das Landschaftsschutzgebiet Obere Havelniederung, (Nummer: bb_2011) an.

6.5.6 Gewässerschutz

Es sind keine Gewässerschutzmaßnahmen im Projektbereich bekannt.

6.5.6.1 Hochwassergefahrenkarten (HWGK) und Hochwasserrisikokarten (HWRK)

Liegt das Vorhaben in einem Hochwasserrisikogebiet gem. HWGK/HWRK?

☐ ja ☒ nein ☐ derzeit noch keine Angaben

6.5.6.2 Wasserschutzgebiete (Trinkwasserschutzgebiete und Heilquellen)

Liegt das Vorhaben in einem Wasserschutzgebiet oder in dessen Umgebung?

☐ ja ☒ nein ☐ derzeit noch keine Angaben

6.5.7 Geschützte Arten

Hinweise auf geschützt Arten im Maßnahmenbereich liegen nicht vor. Es ist jedoch mit dem Vorkommen der Zauneidechse zu rechnen.

6.5.8 Denkmalschutz

Denkmalschutz : ☐ ja ☒ nein

6.5.9 Sonstige Beeinträchtigungen von Schutzgütern

Bestehende Kompensationsmaßnahmen im Bereich des Bauwerks sind nicht bekannt.

6.6 Kampfmittelbelastung

Aufgrund der großflächigen Bombardierung von Oranienburg im 2. Weltkrieg ist im gesamten Baubereich mit Kampfmittelfunden zu rechnen.

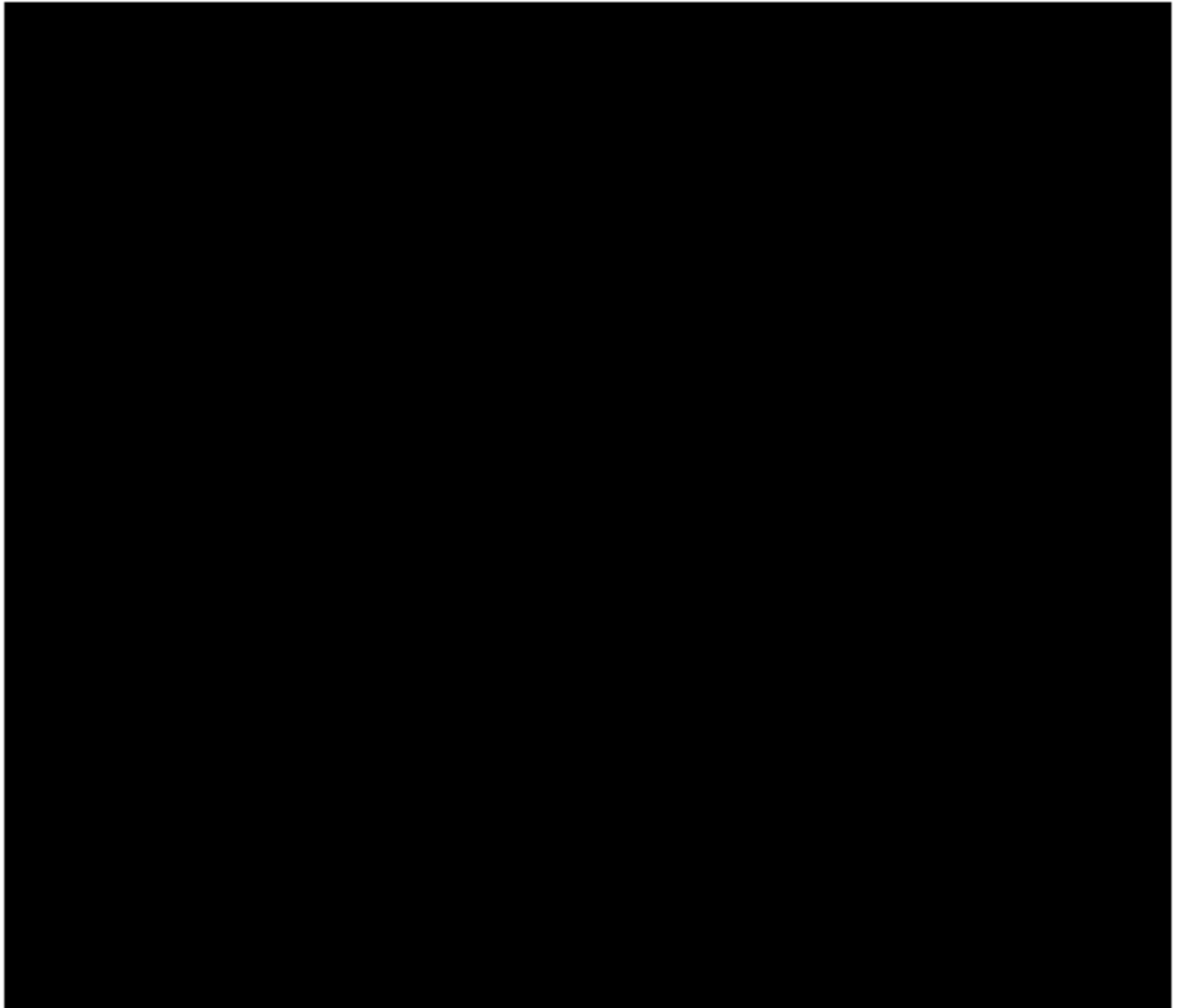
6.7 Baugrunduntersuchung

Baugrundgutachten vorhanden:

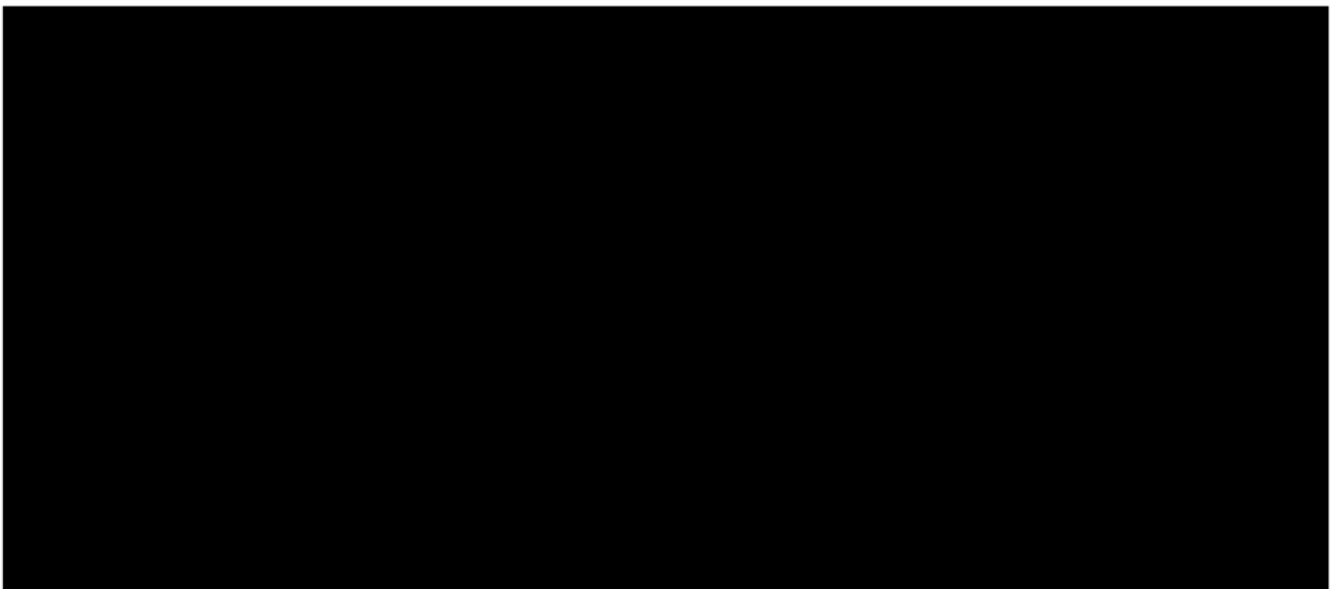
- ☐ ja, Baugrundgutachten ist vorhanden. Als Anlage beizulegen.
☒ nein, Baugrundgutachten ist nicht vorhanden.

7 Projektmanagement Aspekte

7.1 Projektablauf und Meilensteinplan



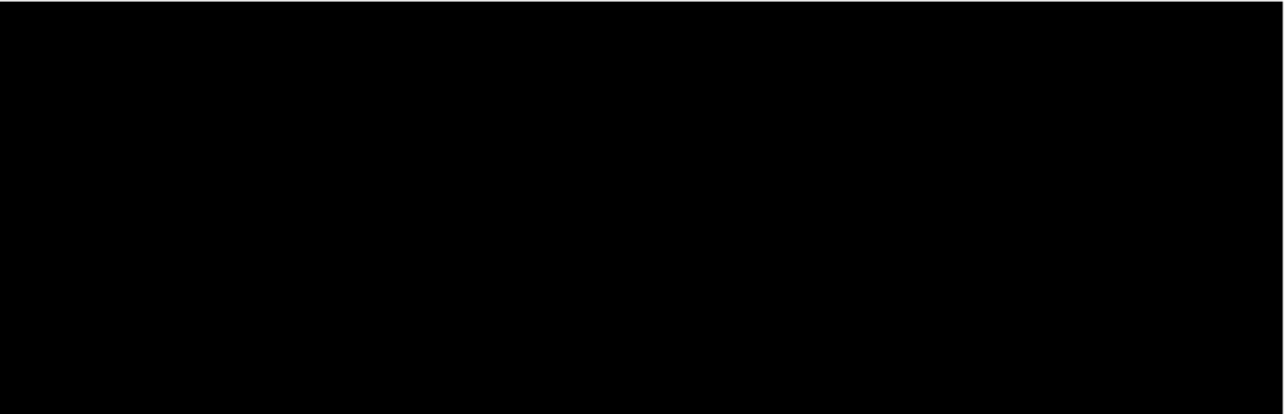
7.2 Projektkostenrahmen Lph 1 (Realkosten)



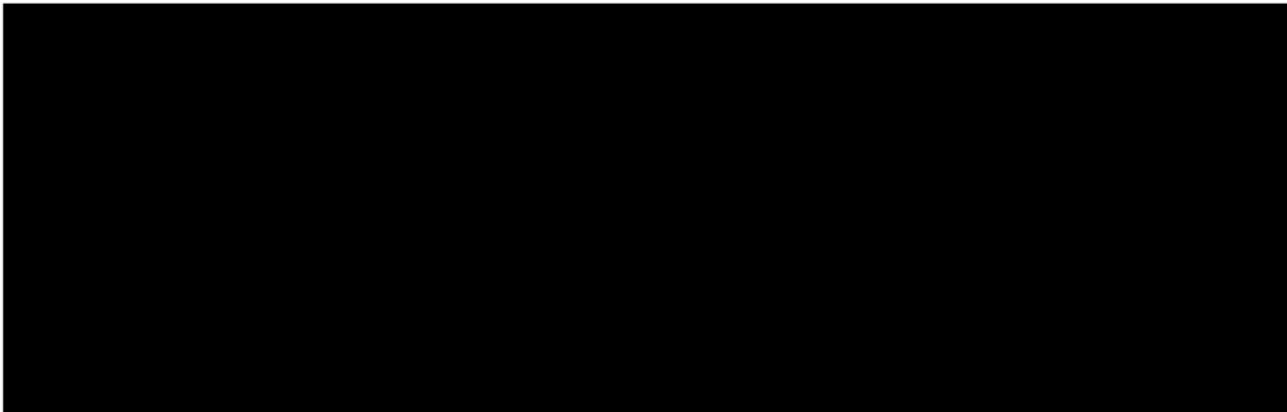
7.3 Projektfinanzierung



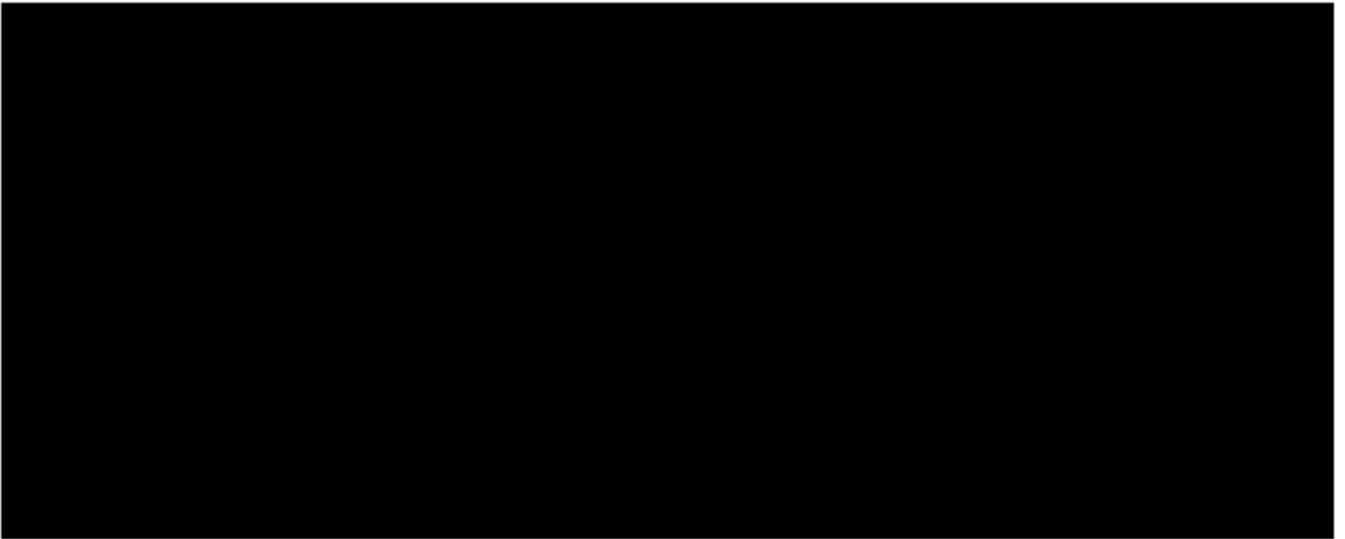
7.4 Vorgesehene wirtschaftliche Effekte



7.5 Risikomanagement – Chancen und Risiken



8 Ansprechpartner



9 Zustimmungs- / Mitzeichnungsblatt

erfolgt separat

10 Anlagen

